

No. 6.

Magistrats-Sitzung

abgehalten am 7. März 1919.

Gegenwärtig:

1. Vorsitzender:

Herr k. u. k. Landammann Paul Mayer,

2. Die bürgerlichen Magistratsräte:

Hoffmann

Wink

Heip

Kammerl

Netzer m. p.

Kopp

3. Obstbaudirektor Lattier.

Nummer des Vortrags	Nummer des Exhibit.	Referent.	Gegenstand.
1	—		Sitzungsprotokoll vom 3. III. 19
2	1431		
3	1454		

Beschluss

Das Sitzungsprotokoll vom 3. III. 19 ist in der heutigen Sitzung zur allgemeinen Kenntnissnahme vorgelesen, und genehmigt.

Das Gesuch des Gemeindevorstandes Neuburg a. L. vom 4. d. M. ist in heutiger Sitzung bekannt gegeben. Magistrat beschließt einstimmig, die Klammerngebühren und Vergütung des künftigen Hens und Zinsplatzes auf Kosten der Stadtgemeinde zu lassen.

Die Protokollführung der Handlungen für die heutige Sitzung von Magistratsbeschluss vom 3. März 1919 wird in heutiger Sitzung bekannt gegeben. Magistrat wird hier einstimmig in folgender Weise Hallung:

1. Zu prüfender Einsicht ist der Inhalt der Kindgebühren völlig unbegründet. Die Redaktionen sind der Natur nach von 26. Februar d. J. an der Magistrat des Gesuchen im Überlassung der nachfolgenden Lokumentationen des Magistrats; einige Tage zuvor sollte der Redaktor in einer Naturordnung mit dem Magistratsvorstande abklären. Die Lokumentationen sind unantaglich aufzusuchen und können in einigen Tagen

Gegenstand

Beschluss.

Wolkengassen als wasserfließ bezeichnet werden müssen und überein mit demselben immer in Geltung befindlichen Bestimmungen das Hofschneidgut im Niedergericht stellen. Der Magistrat wird sich durch solche Gemaltthaten in der pflichtgemäßen Erfüllung seiner ihm obliegenden Dienstverpflichtungen nicht behindern lassen und muß in übrigen die Verantwortung für die Herbeiführung der öffentlichen Ruhe und Sicherheit demnächst überlassen, die es mit Fleiß und Gewissen wahrzunehmen können, öffentlich sagen aufzufordern.

4 N: 1445

Erziehungskosten
beitrag

Der Witwe Anna Schiegl, wohnhaft in Neuburg a. D. wird für ihre 3 Kinder zum 19. 19 im Erziehungskostenbeitrag von 60 M genehmigt, aus dem Magall'schen Weisenstiftung.

5 N: 1515

Kriegskassenzug

Auf dem Ansuchen H. N. J. W. a. der Eisenbahn-Gesellschaft in Neuburg a. D. werden für den Ankauf von 100 M und 600 M Hypothekendarlehen mit 10%iger Prämie und das mit demselben Grundstück H. N. 4889 1/2 der H. J. Kasse werden genehmigt und an der Hypothek zu 600 M der Fälligkeit von 300 M genehmigt. Auf Grund Magistratsbeschlusses wird genehmigt und beauftragt, daß das Grundstück H. N. 4889 1/2 neben der Hypothek zu 600 M der Fälligkeit von 300 M, ferner an der Prämie von 60 M der Fälligkeit von 30 M im Grundbuche auf pfändenswerten Pfänden gelöst werden.

Stadtmagistrat Neuburg a. D.

117

No. 7.

Magistrats-Sitzung

abgehalten am 10. März 1919.

Gegenwärtig:

1. Vorsitzender:

Herr Stadt. Liegenschafts-Beauftragter Karl Mayer,

2. Die bürgerlichen Magistratsräte:

Hoffmann
Heiß
Netzer

Wink
Kammerl
Kopp

3. Oberstadtschreiber Latteier.

118